

Newsletter 05_2026

Sehr geehrte Damen und Herren, zur Verbesserung der Kommunikation untereinander und mit den Mitgliedern und Interessenten haben wir uns entschlossen, einen eigenen Newsletter vom Bezirk Ruhr herauszugeben.

Es sollen hier vor allem Informationen aus dem Bundes-, Landes- und Bezirksverband veröffentlicht werden.

Angeschrieben werden die Kreisvorsitzenden und der Bezirksvorstand mit der Bitte um Weiterleitung an alle, von denen E-Mail Anschriften bekannt sind.

Senioren-Union Bundesvorstand

Der Bundesvorstand hat am 12-12.05.2026 in München getagt.

Aus Facebook – von der Senioren-Union Bundesebene:

Historische zwei Tage!

Zum ersten Mal in der Geschichte gab es eine gemeinsame Bundesvorstandssitzung der Senioren-Union der CSU und der Senioren-Union der CDU. Die beiden Vorsitzenden Franz Meyer und Hubert Hüppe sind ein gutes Team, das sich in allen politischen Themen einig zeigte: Mut zu Sozialreformen, Sicherung der Renten, eine klare Migrationspolitik, die nicht ins Sozialsystem sondern in den Arbeitsmarkt erfolgt, klare Kante gegen Antisemitismus, gegen Altersdiskriminierung und Anerkennung der arbeitenden Bevölkerung.

Zum Schluss wurde nach längerer Diskussion einstimmig von beiden Vereinigungen die Münchner Erklärung verabschiedet, in der wir Ja zur Digitalisierung sagen, aber auch fordern, dass dies nicht dazu führen darf, dass insbesondere ältere Menschen in vielen Bereichen ausgeschlossen werden. Das Bargeld muss weiter als Zahlungsmittel erhalten bleiben und digitale Assistenz gesichert werden.

Alle Teilnehmer waren sich einig, dass das nicht die letzte gemeinsame Sitzung bleiben sollte- vielleicht ein gutes Beispiel auch für CDU und CSU



Tagungsort in München



Die beiden Vorsitzenden und die Geschäftsführer



Die gesammelte Mannschaft

Erste Berichte zu den Entschlüssen:

Senioren-Union aus CDU und CSU für Teilhabe ohne Barrieren

Die Seniorenvereinigungen von CDU und CSU haben bei einer gemeinsamen Sitzung in München die Erklärung „Teilhabe ohne digitale Barrieren“ verabschiedet. Damit setzen sie ein klares Zeichen für eine Digitalisierung, die allen Menschen zugutekommt und niemanden ausschließt.



Digitale Anwendungen, Künstliche Intelligenz und moderne Kommunikationstechnologien eröffnen gerade älteren Menschen neue Möglichkeiten für mehr Selbstständigkeit, Sicherheit und Lebensqualität – etwa im Gesundheitswesen, durch Smart-Home-Lösungen oder bei der sozialen Teilhabe. Die Senioren-Union begrüßt daher ausdrücklich digitale Angebote, die den Alltag erleichtern und gesellschaftliche Teilhabe stärken.

Zugleich weist die Senioren-Union darauf hin, dass viele ältere Menschen digitale Angebote bislang nur eingeschränkt nutzen können oder aus Sicherheitsgründen bewusst zurückhaltend sind. Umso wichtiger seien leicht zugängliche, verständliche und sichere digitale Lösungen.

„Mit der Münchner Erklärung unterstreichen wir, dass insbesondere ältere Menschen gezielte Unterstützung und leicht zugängliche digitale Angebote benötigen, damit sie digitale Anwendungen sicher und selbstbewusst nutzen können“, erklärt der Bundesvorsitzende der Senioren-Union der CDU, Hubert Hüppe.

Die Senioren-Union fordert deshalb, dass digitale Angebote analoge Zugänge ergänzen und nicht ersetzen. Staatliche Leistungen müssten weiterhin persönlich, telefonisch oder schriftlich erreichbar bleiben. Schalter, Filialen und Beratungsangebote seien auch künftig unverzichtbar. Zudem dürften finanzielle Vorteile nicht ausschließlich digitalen Nutzern vorbehalten sein.

Mit der einstimmig verabschiedeten „Münchner Erklärung“ sprechen sich die Seniorenvereinigungen von CDU und CSU außerdem klar für den Erhalt von Bargeld als wichtigem analogem Zahlungsmittel aus.

„Wir sehen in der fortschreitenden Verdrängung von Bargeld erhebliche gesellschaftliche Auswirkungen, die insbesondere ältere Menschen betreffen. Deshalb werden wir diese Entwicklung weiterhin kritisch begleiten und setzen uns dafür ein, dass Teilhabe und Wahlfreiheit auch auf diesem Sektor erhalten bleiben“, betont Franz Meyer, Vorsitzender der Senioren-Union der CSU.

p.s. wenn das kein weiß-blauer Himmel war.....Viktualienmarkt...



Nicht vergessen!!!!!!

Einladung an alle Kreisvorsitzenden zu digitalem Treff mit dem Bundesvorstand jetzt neu am 22.06.2026!!

Unbedingt empfehlenswert! Jeder Kreisvorsitzende sollte teilnehmen!!!!!!

Senioren-Union Landesvorstand

Aus den Reihen des Landesvorstandes hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, welche sich auf Anregung des Generalsekretärs der CDU-NRW, Paul Ziemiak an der Erstellung des Wahlprogrammes für die Landtagswahl 2027 beteiligen soll.

Eine erste Sitzung fand digital unter Leitung von Frau Dr. Bunse statt. Es gibt bereits ein erstes Papier, welches zu gegebener Zeit zur Verfügung gestellt werden kann.

Ein Problem dabei ist, dass es noch keinen Entwurf des CDU Programmes gibt – daher ist der Aufbau – und damit auch die Darstellung unseres Beitrages noch nicht klar.

Eine Weiterentwicklung wird sicherlich beim Landesparteitag am 04.07.2026 erfolgen. Dieser soll in Form sogenannter Foren erfolgen (aber noch ist nichts bekannt).

Weiteres demnächst.....

Senioren-Union aus dem Bezirksvorstand

Der Bezirksvorstand hat am 06.05.2026 getagt.

1. Wahlkampf im Bezirk Ruhr
 - a. hier werden wir wieder einen Flyer für unsere Wahlkampfstände zur Verfügung stellen
 - b. Martin Schumacher aus Duisburg und Jürgen Nethöfel aus Recklinghausen stellten Materialien für Windjacken, Aufsteller/Fahnen zur Verfügung. Die Preise und andere Konditionen gehen zeitnah den Kreisvorsitzenden zu.

Wir sollten uns als einheitliche Gruppe beim nächsten Wahlkampf präsentieren!

News aus den Kreisverbänden

Es ist eine gute Tradition geworden, dass ich als Bezirksvorsitzender die einzelnen Kreisvereinigungen bei Veranstaltungen besuche. Es geht dabei um ein gegenseitiges Kennenlernen und Informationsaustausch.

Mülheim an der Ruhr: der Kreisverband führte seine Jahreshauptversammlung am 08.05.2026 durch. Als Vorsitzende wurde Ursula Schröder erneut mit größter Mehrheit bestätigt.

Eingeladen war der Bundesvorsitzende Hubert Hüppe. Er enttäuschte keine Erwartungen und hat in einer interessanten und politisch geprägten Rede alle Mitglieder begeistert.

Die wiedergewählte Vorsitzende und der „Besuch“ aus dem Bund und dem Bezirk:



Im Namen des Bezirksvorstandes wünsche ich allen weiterhin viel Gesundheit und frohes „Schaffen“ in und mit der Senioren-Union.

Juergen.lohmann@cduplus.de

Hagen, 03.05.2026
Jürgen Lohmann

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'J. Lohmann', written in a cursive style.

Bezirksvorsitzender